

Interreg-Projekt "Attraktivierung Regionalbahnen" (Projektcode AB266)

# Nachhaltige Mobilität entlang der Außerfernbahn (Werdenfelsbahn)









- Informationen zur Mobilität vor Ort sowie zur An- und Abreise
- Tipps zur Kommunikation











# **Inhalt**

#### Informationen zum Projekt

Projektbeschreibung

**Zielsetzung** 

4. Angebote in den Regionen

Checklisten

Ansprechpartner

#### Praktisches & Wissenswertes zur Mobilität vor Ort 4 sowie zur An- und Abreise An- und Abreise 5 1. nach Nesselwang und Pfronten 6 Anreise mit der Bahn aus Deutschland 6 Anreise mit der Bahn aus der Schweiz 7 Anreise mit der Bahn aus Österreich 7 Anreise mit dem Bus 7 2. in die Zugspitz Region 8 Anreise mit der Bahn aus Deutschland 8 Anreise mit der Bahn aus der Schweiz 9 Anreise mit der Bahn aus Österreich 10 Anreise mit dem Bus 10 3. Informationen & Argumente für die Anreise mit Bahn & Bus 10 4. Ansprechpartner bei der DB für Marketing und Kommunikation 14 5. Vom Bahnhof zur Unterkunft 14 Mobil in der Region 17 1. Aktive Mobilität 17 2. Gästekarten 18 3. Tickets für Ausflüge 18

# **MUSTERTEXT**

Wir werden immer wieder nach Mustertexten gefragt. Da jeder Anbieter bzw. jede Region seine/ihre eigene Sprache hat und Mustertexte nicht förderlich für die Suchmaschinenoptimierung sind, haben wir uns auf eine kleine Auswahl an Mustertexten beschränkt. Diese sind mit "Mustertext" gekennzeichnet.

20

29



**Projek** 

# Informationen zum Projekt



Werdenfelsbahn © Deutsche Bahn AG Uwe Miethe

### Projektbeschreibung

Die Außerfernbahn und die Mittenwaldbahn/Werdenfelsbahn erschließen das Gebiet der Euregio via salina und der Euregio Zugspitze - Wetterstein - Karwendel. Sie verbinden die ländlichen Grenzregionen mit den Städten Innsbruck, München und Kempten.

## Zielsetzung des Projektes

Mittels Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen soll – sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen – die Bahn verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden. Die Regionalbahnen sind ein Baustein bei der Anreise aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sie bieten Übernachtungsgästen Mobilität vor Ort und sind eine attraktive Möglichkeit für Ausflügler aus den nahen Ballungsräumen und für Einheimische in ihrer Freizeit.

Innerhalb des Projektes werden Informationen zusammengestellt, welche den Destinationen und in Folge auch den Gastgebern dabei helfen sollen, das Thema "Nachhaltige Anreise und Mobilität vor Ort" ausführlicher und intensiver zu kommunizieren. Zudem wurden Mitarbeiter von Tourist-Informationen und TVBs sowie Unterkunftsbetriebe geschult.

# Ansprechpartner

Verkehrsverbund Tirol GesmbH Ing. in Mag. a Alexandra Medwedeff Sterzinger Strasse 3 | 6020 Innsbruck a.medwedeff@vvt.at | Tel. +43 (0)699 12 45 41 90

Regionalentwicklung Außerfern Silvia Hofer | Kohlplatz 7 | 6600 Pflach hofer@rea.tirol | Tel. +43 (0)5672 62387

Mobilitätscoaching Brigitte Hainzer brigitte@hainzer.com | Tel. +43 (0)676 7245950



# Praktisches & Wissenswertes zur Mobilität entlang der Außerfernbahn sowie zur An- und Abreise nach Nesselwang, Pfronten und in die Zugspitz Region

Die Urlaubsregionen entlang der Außerfernbahn zählen zu den beliebtesten Destinationen des Alpenraumes. Sie ziehen während des ganzen Jahres Gäste an – sowohl Urlaubsgäste, als auch Tagesausflügler. Zudem bietet die wunderbare Natur mit ihren erhabenen Bergen, den grünen Wäldern und klaren Bächen und Seen Einheimischen einen hohen Freizeitwert. Diese Natur gilt es zu schützen und zu erhalten. Sie ist sehr stark bedroht vom Verkehr, der den höchsten CO2 Anteil einer Urlaubsreise ausmacht. Ein Großteil der Urlauber reist immer noch mit dem privaten PKW an. Dabei sind die Regionen gut mit Bahn und Bus erreichbar, vor Ort lässt sich viel zu Fuß oder mit dem Rad erkunden und die Außerfernbahn/Werdenfelsbahn sowie ein Netz an Bussen steht den Gästen zur Verfügung. Verleihmöglichkeiten – von Rädern bis zu Ski – und erste Carsharingangebote ergänzen das Mobilitätsangebot.

Dieses Angebot gilt es stärker zu kommunizieren. Denn: viele Gäste suchen bereits nach entsprechenden Informationen. Sie – die häufig in Städten wohnen und kein eigenes Auto mehr besitzen – möchten mit der Bahn anreisen. Und mancher Gast ist auch vor Ort also offen für Freizeittipps – zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bus und Bahn.

In diesem Handbuch haben wir Informationen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Kommunikation helfen sollen.

Seinen persönlichen Verbrauch für eine konkrete Wegstrecke kann man mit einem CO2 Rechner kalkulieren. <a href="https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/">https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/</a>

Touristischer Klima-Fußabdruck am Beispiel einer 14-tägigen Flugreise nach Mallorca CO<sub>2</sub> pro Person 1.221 kg:



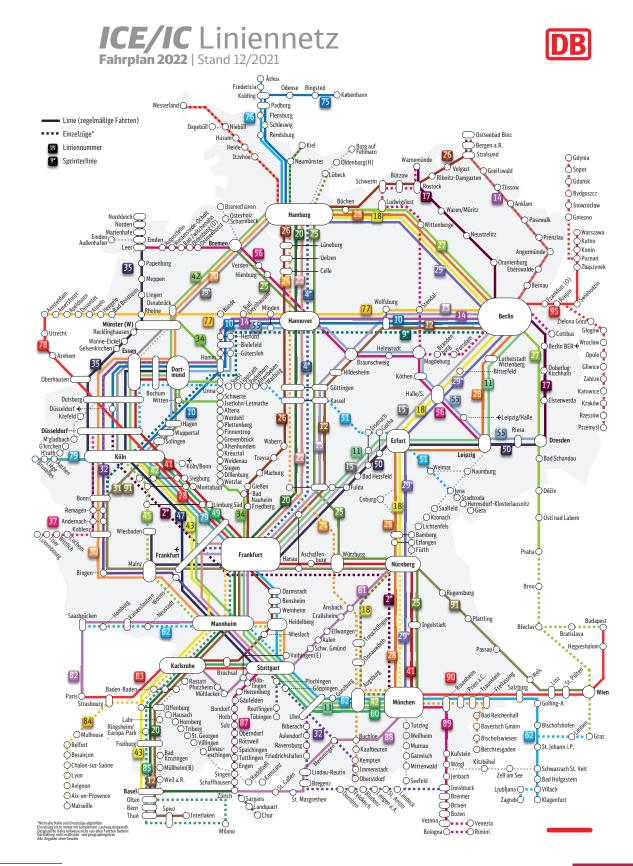
Bei der An- und Abreise weden pro Person 925 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente freigesetzt, 916 Kilogramm davon entfallen auf den Flug. 13 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel schlagen mit 148 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalenten zu Buche, Vollpension = 25 warme Mahlzeiten mit 91 Kilogramm. Die aktivitätsbezogenen Emissionen verursachen 58 Kilogramm (Motorbootfahrt 16 Kilogramm, Quad-Fahrt sechs Kilogramm).

Klima Fussabdruck Urlaubsreise © WWF



# I. An- und Abreise

Ein dichtes Netz aus Fernverkehrsverbindungen bringt Gäste aus allen Ecken Europas schnell zu den nächstgelegenen Fernverkehrsbahnhöfen, saisonal sogar direkt in die Region.





#### nach Nesselwang und Pfronten

# Anreise mit der Bahn

aus Deutschland

Ohne eigenen PKW in den Urlaub – das geht ganz einfach. Nesselwang und Pfronten sind aus allen Himmelsrichtungen mit der Bahn erreichbar. Auch vor Ort sind die Gäste mobil. Viele Aktivitäten kann man direkt von der Unterkunft aus machen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Zahlreiche Bus- und Bahnverbindungen vernetzen die Orte mit den Ausflugszielen in der Umgebung.

Das Allgäu ist aus weiten Teilen Deutschlands mit oft nur 1-2x Umstieg schnell und bequem erreichbar

- Von den FV-Knoten Ulm, Augsburg, München 1-2x pro Stunde mit dem NV nach Kempten, ab dort Feinerschließung z.B. stdl. RB bis Nesselwang, Pfronten
- Bsp.: Von Berlin nach Kempten mit dem ICE-Sprinter via München und Buchloe in 5:35 Std. (tgl. Ankunft Kempten 11:41, 13:41, 17:51, 21:43 Uhr schneller als mit dem Auto)
- 2022 vorübergehend z.T. länger wegen Baustellen: 11.6. 9.12.22 z.B. ab Hamburg und Hannover
- umsteigefreie Intercity nach Kempten und Oberstdorf täglich z.B. von Dortmund, Köln, Mainz, Mannheim, Hamburg, Hannover, Kassel

#### Zwei Intercity jeden Tag umsteigefrei ins Allgäu

# Zugpaar IC 2012/2013 aus Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart

Dortmund 9:49 - Düsseldorf 10:44 - Köln 11:17 - Mainz 13:13 - Mannheim 13:54 - Stuttgart 14:58 - Ulm 16:16 - Kempten an 17:08 - Immenstadt 17:25 - Sonthofen 17:51 - Fischen 18:00 - Oberstdorf 18:11

Oberstdorf 9:51 - Fischen 10:01 - Sonthofen 10:11 - Immenstadt 10:38 - Kempten 10:54 - Ulm an 11:55 - Stuttgart 13:03 - Mannheim 14:06 - Mainz 14:07 - Köln 16:43 - Düsseldorf 17:09 - Bochum 17:56 / Dortmund 18:07 (bis 10.6.22)

#### Zugpaar IC 2084/2085 aus Hamburg / Hannover

Bis 10.6.22: Hamburg 7:29 - Hannover 9:03 - Kassel W. 10:07 ...

11.6. - 22.9.22 Hannover 8:08 -Kassel W. 9:20 ...

23.9. - 9.12.22 Hamburg (Sa 6:04) / HH-Harburg - Hannover 8:08 - Kassel W. 9:20 ...

...Würzburg 11:24 - Augsburg 13:57 - Kempten an 15:09 - Immenstadt 15:27 - Sonthofen 15:50 - Fischen 16:01 - Oberstdorf 16:11

Oberstdorf 9:41 - Fischen 9:51 - Sonthofen 10:03 - Immenstadt 10:27 - Kempten 10:44 - Augsburg an 11:57 - Würzburg 14:37 - Kassel W. 15:53 bis 10.6. / 16:37 ab 11.6. - Hannover 16:54 bis 10.6. / 17:50 ab 11.6. - Hamburg (18:29 bis 10.6. / 19:42 ab 23.9.)

Die schnellste Verbindungen finden Sie auf der Seite der Deutschen Bahn

www.bahn.de/



#### Anreise mit der Bahn aus der Schweiz

Pfronten und Nesselwang sind aus der Schweiz optimal über Lindau/Kempten erreichbar, z.B. EC bis Lindau-Reutin, dann RE Kempten und weiter mit RB.

www.sbb.ch/de

#### Anreise mit der Bahn aus Österreich

Der Weg führt entweder über Innsbruck mit der Werdenfelsbahn nach Garmisch-Partenkirchen und dann mit der Außerfernbahn über Reutte nach Pfronten-Steinach oder über München.

www.oebb.at

#### Anreise mit dem Bus

#### "Bequem ins Allgäu reisen" mit Komm mit Morent

Dieser Service endet zum Jahreswechsel 2022/2023. Somit ist die letzte Anreisemöglichkeit am 08.01.2023 und letzte Rückfahrt am 14.01.2023.

Von der Haustüre bis zur Hoteltüre ab: Bochum, Bonn, Bottrop, Castrop Rauxel, Darmstadt, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Frankfurt\*, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hattingen, Herne, Köln, Leverkusen, Ludwigshafen, Mainz, Mannheim, Mettmann, Mülheim, Oberhausen, Ratingen, Recklinghausen, Stuttgart, Velbert, Wiesbaden, Witten, Wuppertal

Außerhalb des Einzugsgebietes ist eine eine Abholung gegen Aufpreis möglich.

Buchung und Information:

"Komm mit" Morent GmbH & Co. KG Sigishofen 29, 87527 Ofterschwang abholservice@komm-mit-reisen.net Tel.: +49 (0)8321 - 6710-22

Bequem ins Allgäu reisen von Haustür zu Haustür 202 Taxiabholung vor Ihrer Haustüre zur Bussammelstelle und zurück An Ihrem gebuchten Reisetag werden Sie pünktlich von einem Taxi Alleinreisende Kinder werden auf Anfrage befördert, wenn ei Reise im einstöckigen Reisebus mit Bordservice (u.a. verstellbar Sitze, Klimaanlage, Toilette) vor Ihrer Haustüre abgeholt und zur Bussammelstelle gebracht.

Von dort reisen Sie - mit Pausen unterwegs - im modernen Erziehungsberechtigte/r bei Anmeldung schriftlich bestätig der/die Minderjährige in der Lage ist, die Reise unbeaufsich Transfer zu Ihrer gebuchten Unterkunft und zurück Fernreisebus ins Allgäu. und allein anzutreten. Unsere Fahrer/Begleitpersonen üb - Im Bus werden Ihnen von Ihrer Reisebegleitung Getränke/ kleine Speisen zum Kauf angeboten. - Im Allgäu erwartet Sie ein Kleinbus (oder Taxi), der Sie zu Ihrer Kostenloser Gepäcktransport (siehe Gepäckbeschränkung) keine Aufsichtspflicht gegenüber dem/der Minderjährige gebuchten Unterkunft bringt. Buchen Sie Ihre Unterkunft im gewählten Urlaubsort. Kleine, brave Hunde bis 10 kg dürfen mitfahren. Es wird Die Ankunft im Allgäu ist zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr geplant (je nach Wetter/Verkehr). Die Rückreise erfolgt identisch. preis berechnet, da der Platz daneben nicht belegt Füllen Sie die Reiseanmeldung auf diesem Infoblatt aus und senden Sie uns diese per Post oder Fax. Senoeth are uns unese per 1 oos over 1 oo.
Gerne ist Ihre Anmeldung Montag bis Freitag auch telefonisch
unter der Rufnummer 08321 f o 710-22 möglich.
- Sie erhalten daraufhin Ihre Buchungsbestätigung mit Rechnung.
Diese bezahlen Sie bitte bis spätesstens zwei Wochen vor Reiseantritt. Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingunger Ihr Reisegepäck reist mit Ihnen und kommt mit Ihnen am Urlaubsort Davon abweichend gelten für den Reiseservice an. Pro Person wird kostenlos befördert: "Bequem ins Allgäu reisen" diese Storno-/Umbi Nach Zahlungseingang wird Ihnen bis drei Tage vor der Reise Ihre Abholzeit und Ihr Sitzplatz mitgeteilt. an, Pro Person wind kostenlos betordert:

Afforfe (jema. 20 kg. Größe max. 705.50x30 cm) und

1 Handgepäck (max. 10 kg. Größe max. 40x30x15 cm).

Sollten line Gepäckstücke o.g. Anzahl, Gewicht oder Maße

überschrieten, sie ein evoherige, kostenpflichtige Anmeldung

und Bestätigung von "Komm mit" notwendig. Bis 14 Tage vor Reise: Ab 14 Tage vor Reise: Ab 7 Tage vor Reise € 20,- pro Perso Ab 1 Tag vor Reise Die Sitzplatzeinteilung regelt sich nach Buchungseingang und wird Ihnen kurzfristig mitgeteilt arer Rollstuhl, Skier: www.komm-mit-reisen.net Info © 08321 6710-22 प्रकार के जिल्लामा के जिल्ला के अपने के जिल्ला के

Es gibt keine Informationen auf der Webseite, Flyer als pdf zum Download verfügbar



# 2. in die Zugspitz Region

Die Zugspitz Region liegt im Süden von Deutschland, genauer gesagt in Oberbayern an der Grenze zu Österreich. Die Zugspitz Region ist ein touristischer Zusammenschluss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen mit den sechs Urlaubsdestinationen: das Zugspitzland, die Alpenwelt Karwendel, das Blaue Land, der Naturpark Ammergauer Alpen sowie Garmisch-Partenkirchen und Grainau.

#### Anreise mit der Bahn aus Deutschland

- Bsp.: Von Berlin mit dem ICE-Sprinter via München ab 4:55 Std. nach Murnau (Mo-Fr Ank. 17:00 Uhr. Vgl. per Auto in rund 6 Std.)
- 2022 vorübergehend z.T. länger wegen Baustellen: 11.6. 9.12.22 +60 Min. ab Hannover. Direktzug nur nach / bis Hannover, stattdessen mehr ab Berlin
- Am Wochenende auch 3x umsteigefrei mit dem ICE bis nach Murnau, Garmisch, Mittenwald z.B. aus NRW, Frankfurt, Berlin, Erfurt

#### Sechs ICE-Fahrten am Wochenende direkt in die Zugspitz Region

#### **Zugpaar Sa von/nach Innsbruck**

bis 4.6.22 noch ICE 1206/1207 via Hannover von/nach Hamburg, ab 11.6.22 wegen Baustelle stattdessen via Erfurt von/nach Berlin:

ICE 1209: Berlin 7:07 - Erfurt 9:13 - München 11:57 - Murnau 13:03 / Garmisch 13:33 / Mittenwald 14:03

ICE 1208: Mittenwald 11:27 / Garmisch 11:54 / Murnau 12:17 - München 13:40 - Erfurt 16:15 - Berlin 19:06

#### Zugpaar Fr abends nach / So mittags ab Innsbruck

Fr ICE 1205 Hamburg 12:04 - Berlin 14:04 - Erfurt 15:54 - München 19:23 - Murnau 20:31 - Garmisch 20:57 - Mittenwald 21:18 - Innsbruck

So ICE 1204 Innsbruck - Mittenwald 13:26 - Garmisch 13:59 - Murnau 14:27 - München 15:42 - bis 5.6. Hannover 20:53 - Hamburg 22:29, ab 12.06. rd. 40 Min. langsamer bis Hannover 21:33

#### ICE 3-Zugpaar Sa von/nach Garmisch (11.6. – 1.10.22):

ICE 527 Dortmund 6:22 - Köln 7:44 - Frankfurt 8:53 - München 12:43 - Murnau 13:50 / Garmisch 14:17

ICE 526 Garmisch 15:40 - Murnau 16:08 - München 17:08 - Frankfurt 21:04 - Köln 22:13 - Dortmund 23:26

bis 4.6. und ab 22.10.22 in anderer Zeitlage: als ICE 529 etwa 30-60 Min. später an / ICE 528 früher ab



#### DB Regio Werdenfelsbahn

Die Werdenfelsbahn verbindet München mit Garmisch-Partenkirchen und verläuft dann weiter über Reutte nach Pfronten-Steinach oder über Mittenwald nach Innsbruck.



#### Für die Benutzung der Werdenfelsbahn spricht:

- Attraktive Verbindungen mit hoher Taktung
- Umsteigefreie Verbindungen zwischen München Garmisch-Partenkirchen Reutte i.T. Pfronten Steinach und Innsbruck
- Nahezu ganztägiger Stundentakt zwischen München und Garmisch-Partenkirchen
- Stundentakt zwischen Garmisch-Partenkirchen Reutte i.T. Pfronten Steinach

#### Tipp: Speziell für die Anreise bzw. auch für Tagesausflügler interessant:

An den Wochenenden verkehren zusätzlich täglich 3 Express-Zugpaare zwischen München – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald

Abfahrt 07:10, 08:10 und 09:10 Uhr ab München Rückfahrt 15:04, 16:04 und 17:04 Uhr (Wintersaison)

und 17:04, 18:04 und 19:04 Uhr (Sommersaison) ab Mittenwald

#### Anreise mit der Bahn aus der Schweiz

Je nachdem, in welchen Ort der Gast anreist, ist die Verbindung über Innsbruck oder München besser:

Nach Mittenwald kommt man mit dem Railjet oder dem EC Transalpin im Panoramawagen über Innsbruck, Garmisch-Partenkirchen erreicht man auch über München mit gleicher Reisedauer (EC Zürich – München, dann RB nach Garmisch oder RJ Zürich – Innsbruck und S-Bahn nach Garmisch).

Nach Murnau ist die Verbindung via München sogar 30-60 Min schneller als via Innsbruck (EC Zürich – München, dann RE).

https://www.sbb.ch/de



#### Anreise mit der Bahn aus Österreich

Der Weg führt entweder über Innsbruck oder München mit der Werdenfelsbahn in die Zugspitz Region.

www.oebb.at



Unterwegs im winterlichen Bayern © Deutsche Bahn AG Uwe Miethe

#### Anreise mit dem Bus

#### Grün reisen mit FlixBus!

Stressfrei, schnell und zuverlässig geht es mit dem Flixbus vom Flughafen München oder vom Zentralomnibusbahnhof (ZOB) München nach Garmisch-Partenkirchen (Haltestelle am Bahnhof) oder Mittenwald (Haltestelle an der Karwendelbahn). Auch ein Tagesausflug nach München, Füssen oder Innsbruck lässt sich bequem mit FlixBus unternehmen.

https://www.flixbus.de/

# 3. Informationen & Argumente für alle Regionen und Orte

### a. Nightjet - bequem anreisen über Nacht

Der Nachtreisezug "Nightjet" fährt täglich von Amsterdam über Nordrhein-Westfalen nach München. Von Hamburg geht es ebenfalls über Hannover und Göttingen nach München. Dieser Zug transportiert auch Autos und Motorräder.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Komfortklassen und Preisen unter <a href="https://www.nightjet.com/">https://www.nightjet.com/</a>

#### Spar-, Flex- und Normalpreise

#### b. Die Bahnreise clever planen – Argumente für Bahnreisen:

Reisen Sie günstig mit Spar-, Flex- und Normalpreisen durch Deutschland.

https://www.bahn.de/angebot/sparpreis-flexpreis



#### **Super Sparpreis**

#### Günstig reisen ab € 17,90

- Gilt in Fernverkehrszügen (ICE, IC/EC)
- 25 % Rabatt mit der BahnCard 25 oder mit der BahnCard 50
- Bis 12 Stunden nach Buchung kostenfrei stornierbar
- Zusätzlich ist die Nutzung des Nahverkehrs möglich (RE, RB, IRE, S-Bahn), sofern bei Buchung angegeben
- Kinder bis 14 Jahre reisen kostenfrei mit einer Begleitperson, die mindestens 15 Jahre ist.

#### **Flexpreis**

#### **Entspannt fahren ohne Zugbindung**

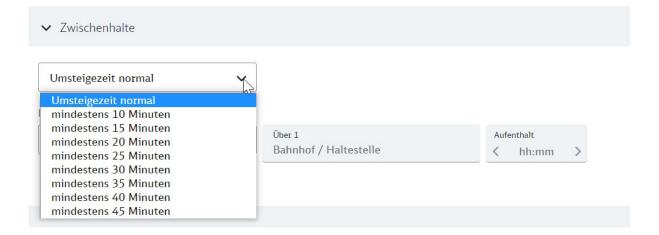
- Ohne Zugbindung: Nehmen Sie am Reisetag einfach den Zug, der Ihnen am Besten passt
- Ohne Risiko: kostenfrei umtausch- und stornierbar vor dem 1. Geltungstag
- Mit Zwischenstopp: Zwischendurch aussteigen und später weiterfahren
- 25 % Rabatt mit der BahnCard 25 oder 50 % Rabatt mit der BahnCard 50
- Kinder bis 14 Jahre reisen kostenfrei mit einer Begleitperson, die mindestens 15 Jahre ist.

#### Komfortables Reisen

#### Genügend Zeit für Umsteigen einplanen

Bei Umsteigeverbindungen planen Sie genügend Zeit für Umstiege ein – um so entspannt den Anschlusszug zu erreichen.

Tipp: diese Option kann in der Reiseauskunft individuell eingestellt werden





#### Sitzplatzreservierung, Verleih von Sportgeräten & Gepäckservice

Sitzplatzreservierungen in Fernverkehrszügen ersparen die Suche nach einem freien Platz und eine garantierte Mitnahme, besonders zu Ferienzeiten. Leicht reist es sich zudem ohne sperriges Gepäck. Vor Ort kann man die neuesten Sportgeräte ausleihen und vielleicht gleich einmal etwas Neues ausprobieren. Im Urlaub ist Zeit dazu!

Gepäck können Sie vorausschicken mit dem Gepäckservice der Deutschen Bahn.

https://www.gepaeckservice-bahn.de/buchung.xhtml

#### **DB Streckenagent**

#### Immer wissen, was los ist:

- In Echtzeit informiert erhalten Gäste Push-Nachrichten über Störungen, Verspätungen und Zugausfälle.
- Individualisiert legen Sie Ihre persönlichen Strecken und Zeiten an.
- Lösungsorientiert Sie erhalten Alternativrouten kommen Sie mit Zug, Bus, S-Bahn, U-Bahn und Tram gut ans Ziel.

https://db-streckenagent.hafas.de

#### Schließfächer & Depots

Für Gäste, die z.B. den An- oder Abreisetag nutzen möchten oder einen Zwischenaufenthalt haben, ist die Information, wo sie ihr Gepäck zwischenlagern können, sehr hilfreich.

Garmisch-Partenkirchen:

https://www.bahnhof.de/bahnhof-de/bahnhof/Garmisch-Partenkirchen-1028366

#### Reisen mit Bahn und Fahrrad

Der Hinweis auf die lokalen Radverleihmöglichkeiten erübrigt einen Radtransport. Wer doch sein eigenes Rad mit in den Urlaub nehmen möchte, sollte folgendes beachten.

#### Im Fernverkehr

Zur Fahrradmitnahme im Fernverkehrszug benötigen Sie neben der Fahrradkarte Fernverkehr auch immer eine Stellplatzreservierung für das Fahrrad. Buchen Sie Ihre Bahnreise mit dem Rad frühzeitig. Dies ist bereits ab 6 Monaten vor Reisebeginn möglich. Besonders für die Sommersaison sind die Stellplätze in unseren Fernverkehrszügen gerade zu den Hauptreisezeiten (Wochenenden, Ferienbeginn und -ende) schnell ausgebucht.

#### Im Nahverkehr

Von Juni bis August werden die Züge sehr voll werden, daher kann die Mitnahme Ihres Fahrrads nicht garantiert werden. Alternativ empfehlen wir, ein Fahrrad vor Ort zu leihen.



#### **Bayern-Ticket**

#### Interessantes Angebot für Tagesgäste oder Gäste, die aus Bayern anreisen

Das Bayern-Ticket eignet sich ideal für einen Tagesausflug innerhalb Bayerns. Es gilt von Montag bis Freitag ab 09:00 bis 03:00 Uhr des folgenden Tages. Am Wochenende, an gesetzlichen Feiertagen sowie am 15. August, 24. und 31. Dezember können Sie bereits ab 00:00 Uhr mit dem Bayern-Ticket verreisen.

https://www.bahn.de/angebot/regio/laender\_tickets/bayern/bayernticket

Erklärfilm: https://www.youtube.com/watch?v=DVJJ63\_KRZ8

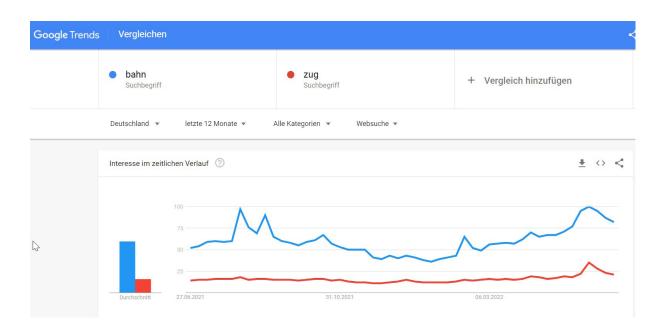
#### Bild & Text

Ein Bild spricht mehr als 1.000 Worte.

Kostenloses Bildmaterial in der Mediathek der DB

https://www.deutschebahn.com/pr-berlin-de/Mediathek-1317094

**Tipp:** Der Begriff "Bahn" wird in den Suchmaschinen weitaus mehr gesucht als "Zug". Das könnte bedeuten, dass jemand nach Bahnangeboten sucht und eventuell nichts findet, weil man den Begriff "Zug" verwendet. Wir empfehlen, die Verwendung der Begriffe auf den Webseiten zu prüfen und damit ggf. mehr Gäste anzusprechen.





### 4. Ansprechpartner bei der DB für Marketing und Kommunikation

Robert Ohler

 $Angebots kommunikation\ und\ kundenrelevante\ Ereignisse\ (P.FMA(K))$ 

DB Fernverkehr AG

Europa-Allee 78-84 | 60486 Frankfurt a. Main

Tel. +49 (0)69 265 59267 | intern 95559267 | Fax +49 (0)69 265 7599

Mobil: +49 (0)160 97489839

Khaled El-Hussein

Leiter Vermarktung Österreich / Italien (Kooperation DB/ÖBB - P.FMK)

DB Fernverkehr AG

Bayerstraße 16a | 80335 München

Tel. +49 (0)89 1308-6207 Mobil: +49 (0)160 97493297



Talent 2 in München Hauptbahnhof © Deutsche Bahn AG Uwe Miethe

# 5. Vom Bahnhof zur Unterkunft

Jeder Gastgeber sollte Informationen aufbereiten, wie seine Gäste am besten vom Bahnhof zur Unterkunft kommen. Je nach Lage des Betriebes sind es vielleicht nur wenige Gehminuten vom Bahnhof, es gibt eine Bushaltestelle in der Nähe (bitte den exakten Namen der Haltestelle kommunizieren!) oder ein Taxi. Manche Betriebe holen ihre Gäste auch vom Bahnhof ab – bitte die entsprechenden Vorschriften beachten (s. Seite 15/16).



# Beförderung von Gästen durch den Gastwirt und/oder den Hotelier

Seit Anfang Mai 1998 gilt unterhalb der bisherigen 0,8 Promille-Grenze die 0,5 Promille-Grenze, ab der bereits eine Geldbuße und Punkte in Flensburg und seit 2001 auch ein Fahrverbot drohen. Dies hat zu einem deutlichen Getränkerückgang bei den Hoteliers und Gastwirten geführt.

Immer mehr Wirte bieten deshalb ihren Gästen an, sie mit hauseigenen Fahrzeugen von zu Hause abzuholen und/oder wieder dorthin zurückzubringen (Shuttle-Service). Hierbei sind aber einige Regeln zu beachten, die nachfolgend zusammengestellt sind.

#### 1. Personenbeförderungsgesetz

Wer die entgeltliche oder geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen durchführen will, benötigt eine entsprechende Genehmigung nach § 2 Personenbeförderungsgesetz.

#### a) Unentgeltliche Personenbeförderung

In der Regel brauchen die Gäste für den Abholdienst zwar kein Entgelt zu leisten. Jedoch sind gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 PBefG als Entgelt auch wirtschaftliche Vorteile anzusehen, die mittelbar für die Wirtschaftlichkeit einer auf diese Weise geförderten Erwerbstätigkeit erstrebt werden. Im Klartext: Der Shuttle-Service dient der Wirtschaftlichkeit des Gaststätten- oder Hotelbetriebes, weil der Betreiber sich damit erhofft, weitere Gäste zu gewinnen. Damit ist zunächst von einer Entgeltlichkeit des Shuttle-Services auszugehen.

Allerdings macht § 1 Abs. 2 PBefG hiervon wieder eine Ausnahme: Eine Entgeltlichkeit liege dann wiederum nicht vor, wenn das Gesamtentgelt die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigt. Da ja nichts vom Gast gezahlt wird, dürfte das "Gesamtentgelt" (= der wirtschaftliche Nutzen für den Gastwirt) die Betriebskosten nicht übersteigen, so daß von einer Unentgeltlichkeit der Fahrten auszugehen ist. Eine Genehmigungspflicht ist insoweit also nicht gegeben.

#### b) Geschäftsmäßige Personenbeförderung

Auch die (unentgeltliche) geschäftsmäßige Personenbeförderung ist genehmigungspflichtig. Geschäftsmäßig ist die Personenbeförderung dann, wenn der Beförderer die Fahrten regelmäßig oder zumindest wiederholt durchführt und sie so zum Bestandteil seiner Tätigkeit macht. Damit unterliegen die Transfer-Fahrten, auch wenn kein Entgelt verlangt wird, grundsätzlich der Genehmigungspflicht.

#### 2. Freistellungs-Verordnung

Von den Vorschriften des Personenförderungsgesetzes werden allerdings nach § 1 Nr. 3 der sog. Freistellungs-Verordnung Beförderungen mit Personenkraftwagen, die nach ihrer Bauart und Ausstattung zur Beförderung von nicht mehr als sechs Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind, ausgenommen. Dies gilt allerdings nur für <u>unentgeltliche</u> Fahrten.

Fazit: Die Personenbeförderung ist nicht genehmigungspflichtig, wenn sie

- unentgeltlich und
- mit Fahrzeugen mit max. sechs Sitzplätzen (inkl. Fahrer!)

vorgenommen wird. Für Fahrten gegen Entgelt oder mit größeren Fahrzeugen ist eine Genehmigung erforderlich, für die ein **Fachkundenachweis** notwendig ist. Dieser kann bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer erworben werden.

Seite 1

Quelle DEHOGA



#### Vorsicht!!

Wird die genehmigungspflichtige Personenbeförderung ohne Genehmigung durchgeführt, kann dafür ein Bußgeld bis zu 5.000,00 Euro verhängt werden!

#### 3. Rabattgesetz / Zugabeverorddnung

Der Shuttle-Service verstößt auch nicht mehr gegen die Zugabeverordnung oder das Rabattgesetz, da diese Vorschriften 2001 abgeschaft wurden.

#### 4. Wettbewerbsrecht

Die kostenlose Fahrt zum und vom Restaurant oder Hotel darf aber keinen selbständigen Wert besitzen, der sie zu einem übertriebenen Lockmittel macht, sondern muß dem normalen Fahrtteilnehmer als eine Gegenleistung dafür erscheinen, daß er Mühe und Zeit aufwendet, um zum Lokal zu gelangen.

Das Fahrangebot darf auch nicht von einem Mindestverzehr o.ä. abhängig gemacht werden. Auch sonst darf bei dem Fahrgast kein "Kaufzwang" erzeugt werden. Die Fahrten dürfen lediglich dazu dienen, den Standortnachteil des Hoteliers oder Gastwirts auszugleichen.

Wann ein Shuttle-Service noch zulässig oder schon – unter Wettbewerbsgesichtspunkten – unzulässig ist, läßt sich nur im Einzelfall beurteilen. Die für Sie zuständige DEHOGA-Geschäftsstelle gibt Mitgliedern hierzu jederzeit gerne genauere Auskünfte.

------ DEHOGA - Hotel-und Gaststättenverband -----

Seite 2

Auch auf Ortsebene ist es wichtig, auf die Möglichkeiten hinzuweisen, insbesondere auf Taxi/Shuttleservice und die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ist die Anreise bereits in der Gästekarte inkludiert, sollte diese Information ebenso sehr deutlich kommuniziert werden.



© Deutsche Bahn AG Oliver Lang



# II. Mobil in der Region

"Sie haben das Glück, sich in der wunderbaren Natur zu erholen und Kraft zu tanken. Dabei liegen die schönsten Erlebnisse direkt vor der Haustüre! Viele Freizeit- und Urlaubsziele sind im Sommer zu Fuß oder mit dem Rad, im Winter mit Ski, Rodel oder Schneeschuhen erreichbar, komplett stressfrei und Sie tun auch noch was Gutes für den Erhalt unserer kostbaren Natur, wenn Sie sich vor Ort CO2-arm bewegen. Zudem gewährleistet Ihnen ein dichtes Netz an Bahn- und Busverbindungen Mobilität vor Ort. Wanderbusse und Skibusse ergänzen das Angebot und Bergbahnen bringen Sie in luftige Höhen."

#### 1. Aktive Mobilität

"Corona hat uns gezeigt, wie schön es direkt vor unserer Haustüre ist". Menschen wollen sich wieder mehr bewegen – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Machen wir uns diese Erkenntnisse und Trends zu Nutze und stellen wir entsprechende Tipps bereit!

**Tipp:** Konkrete Tipps zu Aktivitäten, die direkt vom Betrieb wegführen (für Gastgeber) oder von Bahn- oder Bushaltestellen ausgehen (für Tourist-Informationen). Diese Option eignet sich auch hervorragend für Rundwanderungen.



Beispiel Naturpark Ammergauer Alpen



#### 2. Gästekarten

In den Gästekarten sind (teilweise) die Benutzung von Bahn- und Bus bereits inkludiert. Dies bedeutet für den Gast unkompliziertes Bewegen in der Region, ohne dauernd "die Geldtasche zücken zu müssen". Anstelle von "kostenlos" und "gratis" sollte diese Leistung als Wert kommuniziert werden, z.B. mit den Begriffen "inkludiert".

**Tipp:** Die Infos zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sind bei allen Tourist-Infos gut aufbereitet, allerdings häufig nur unter der Rubrik "Gästekarte". Der Gast sucht diese Informationen aber vielleicht eher unter "Mobil vor Ort" - hier empfiehlt es sich, eine Verlinkung/Querverweis anzubringen und damit auch Tagesgäste anzusprechen.

# 3. Tickets für Ausflüge

#### Regio-Ticket Werdenfels (+ Innsbruck)

23 Euro für 1 Person, je 8 Euro mehr für jede weitere Person – für nur 5 Euro mehr pro Person bis nach Innsbruck gültig – für bis zu 5 Personen gültig – ohne zeitliche Einschränkung – gültig in der S-Bahn München sowie in den Bussen von Oberbayernbus – bis zu drei Kinder zw. 6 und unter 15 Jahren können zusätzlich kostenlos mitgenommen werden.



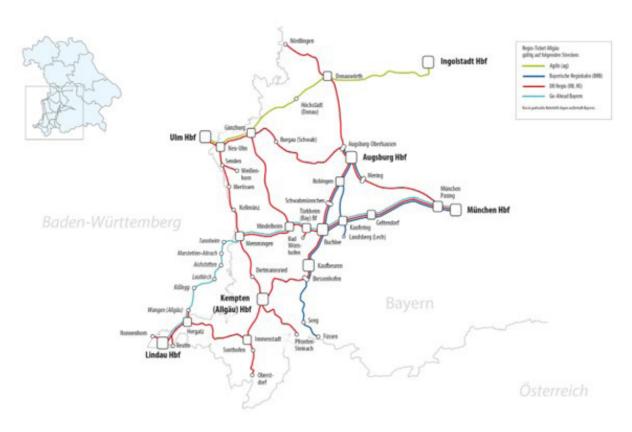


Das Ticket ist online, als Handy-Ticket und an allen DB Automaten erhältlich, mit geringem Aufpreis auch direkt beim Kundenbetreuer im Zug oder mit persönlicher Beratung in den DB Reisezentren und DB Agenturen.

#### Regio-Ticket Allgäu-Schwaben

23 Euro für 1 Person, je 8 Euro mehr für jede weitere Person – für bis zu 5 Personen gültig – Mo-Fr ab 9:00 Uhr, Sa&So ohne zeitliche Einschränkung – bis zu drei Kinder zw. 6 und unter 15 Jahren können zusätzlich kostenlos mitgenommen werden.

Das Ticket ist online, als Handy-Ticket und an allen DB Automaten erhältlich, mit geringem Aufpreis auch direkt beim Kundenbetreuer im Zug oder mit persönlicher Beratung in den DB Reisezentren und DB Agenturen





© Tirol Werbung Regina Recht



#### **VVT - Ausflug ins benachbarte Tirol**

Wer einen Ausflug ins benachbarte Tirol macht, kann innerhalb Tirols das Tagesticket 2 Plus nutzen. Mit dem Tages-Ticket 2 Plus können ein bis zwei Erwachsene mit bis zu 3 Kindern (unter 15 Jahren) einen ganzen Tag lang alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in Tirol nutzen. Gilt für 1 Kalendertag für alle öffentlichen Nahverkehrsmittel.

Hinweis: Fernverkehrszüge wie Railjet, Intercity/Eurocity sind nicht inbegriffen

**Tipp:** Das Tages-Ticket 2Plus muss nicht zwingend von einer Familie genutzt werden. Das Ticket kann beispielsweise auch von zwei Erwachsenen ohne Kinder oder als einzelner Erwachsener mit Kindern genutzt werden. Die erwachsenen Personen müssen auch nicht die Eltern der Kinder sein, somit ist das Tages-Ticket 2Plus auch ein tolles Angebot für zum Beispiel Großeltern und ihre Enkel, befreundete Eltern oder Paare.

### Angebote in den Regionen

#### a. Schlosspark Nesselwang & Pfronten

#### Zu Fuß unterwegs in der Region

Nach aktuellen Umfragen möchten die Menschen mehr gehen. Die Region ist prädestiniert dafür und viele Wanderungen kann man direkt vor der Haustüre des Betriebes starten.

**Tipp:** Infos zu Wanderungen sind häufig mit einem Ausgangspunkt von einem Parkplatz verknüpft, hier auch Alternativen ab Haltestellen anbieten.

#### **Fahrrad**

In der Radreiseregion Schlosspark sind Radfahrer willkommen. Wer mit der Bahn anreist, kann ganz einfach vor Ort ein Rad leihen.

**Tipp:** Verleihmöglichkeiten sind häufig nur bei den Aktivitäten oder im A-Z gelistet, diese auch bei "Mobilität vor Ort" verlinken.

Falls Sie das eigene Rad mitbringen, benötigen Sie im Fernverkehr eine Platzreservierung, im Regionalverkehr können Fahrräder solange es genügend Platz in den dafür vorgesehenen Mehrzweckabteilen gibt, mitgenommen werden.

https://www.bahn.de/service/individuelle-reise/bahn\_und\_fahrrad/rad-nahverkehr/ bahn\_und\_bike\_bayern

Vor Ort gibt es abschließbare Fächer, E-Bike Ladestation und Orientierungskarten zur Streckensuche und wer eine Mehrtagestour plant, kann sogar den allgäuweiten Gepäcktransport buchen.



#### Vor Ort mobil mit Bahn & Bus

#### Allgäumobil im Schlosspark - Freie Fahrt mit Bus und Bahn

Gäste aus Nesselwang und Pfronten erhalten mit ihrer Gästekarte (Basiscard)/ KÖNIGSCARD einen Freifahrtschein für beliebig viele Fahrten mit Bus und Bahn (2. Klasse). Einfach einsteigen, mitfahren und die wunderschöne Urlaubsregion mit ihren unzähligen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten bequem und klimaneutral entdecken.

https://www.schlosspark.de/urlaub-planen/wissenswertes/allgaeumobil



Weitere Infos zu in den Landkreisen Oberallgäu und Ostallgäu

https://www.mona-allgaeu.de/

Taxi/Shuttle Taxistand

Pfronten, Tel. +49 (0)8363 928889

**Radverleih** Sport Manhard, Tel. +49 (0)8363 7182, www.sportmanhard.de



### b. Zugspitz Region

DB Regio Werdenfelsbahn Die Werdenfelsbahn verbindet München mit Garmisch-Partenkirchen und verläuft dann weiter über Reutte nach Pfronten-Steinach oder über Mittenwald nach Innsbruck (mehr Infos siehe S. 9)

Regionales und lokales Busnetz

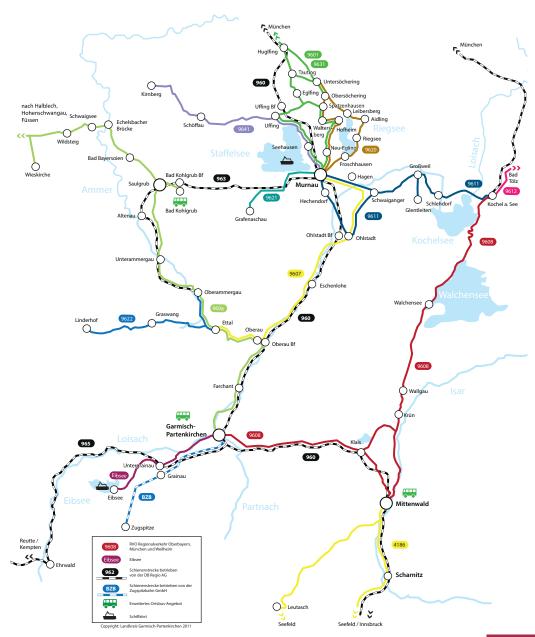
Öffentliche Verkehrsmittel in der Zugspitz Region

 $\underline{https://www.zugspitz\text{-}region.de/mobilitaet\text{-}anreise/oeffentliche-verkehrsmittel}$ 

# Liniennetzplan

DB Regionalverkehr Oberbayern

### Landkreis Garmisch-Partenkirchen





Im gesamten Landkreis Garmisch-Partenkirchen kannst Du zahlreichen öffentlichen Busverbindungen des Oberbayernbusses (RVO-Busse) nutzen. Eine Übersicht für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen bietet der Liniennetz- und Haltestellenplan, weitere Informationen und Fahrplanauskünfte zu den einzelnen Linien der Busse in der Zugspitz Region findest Du auf der Website des DB Regio Bus Bayern.

In der Fahrplan-Broschüre des Landkreis Garmisch-Partenkirchen sind in übersichtlicher und handlicher Form alle wichtigen Fahrpläne für Bahn, Busse und Bergbahnen der gesamten Region zusammengefasst. Darin finden sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Deutschen Bahn AG und des Oberbayernbusses, ebenso die Fahrpläne der Ortsbusse, der Bergbahnen sowie der Staffelsee- und Eibseeschifffahrt. Auch Verbindungen ins benachbarte Tirol, z.B. nach Ehrwald, sind enthalten. Änderungen während der Gültigkeitsdauer sind nicht auszuschließen. Bitte beachte die entsprechenden Hinweise bei den Fahrplanaushängen und im Internet.





#### c. Alpenwelt Karwendel

#### **RVO - Oberbayernbus**

Die öffentlichen Busverbindungen des Oberbayernbus (RVO), die im gesamten bayerischen Oberland unterwegs sind, bieten viele Möglichkeiten. Die Nutzung der Linien des RVO ist in der AlpenweltCard im gesamten Oberland inkludiert.

Linie 9608: Garmisch-Partenkirchen - Mittenwald - Krün - Wallgau - Kochel

Linie 9618: Garmisch-Partenkirchen - Krün - Wallgau - Walchensee

Linie 9622: Anschluss ab Garmisch-Partenkirchen nach Oberammergau - Ettal - Linderhof (Schloss)

Linie 9606: Anschluss ab Garmisch-Partenkirchen nach Kloster Ettal - Oberammergau - Wieskirche - Füssen

Linie 9612: Anschluss ab Kochel nach Benediktbeuern - Bad Tölz

#### Wander- und Skibus

Die Wanderbusse sind im Sommer von Mai bis November für Sie unterwegs. Täglich steuern sie alle wichtigen Start- und Endpunkte der Wanderwege in Mittenwald, Krün und Wallgau sowie Ausflugsziele an. Ergänzt wird dieses Angebot durch den Bus von Mittenwald zum Lautersee und Ferchensee.

In der Wintersaison bedient der Ski- und Gästebus alle drei Orte inklusive der Skigebiete und Loipen. Mit dem Loipentransfer Vorderriß gelangen Sie im Winter vom Ende der Kanada-Loipe wieder zurück in Ihren Urlaubsort.

Das Angebot ist mit der AlpenweltCard und Alpenwelt Karwendel Gästekarte kostenfrei.

#### Tiroler Buslinien nach Leutasch und Seefeld

Zu verschiedenen Ausflugszielen im benachbarten Tirol und zum westlichen Eingang der Leutascher Geisterklamm gelangen Sie mit den Linienbussen vom Tiroler Verkehrsverbund VVT.

Linie 43:1 Seefeld i. T. - Weidach - Unterleutasch - Mittenwald

#### Angebote der Busunternehmen

Linienbus ab Mittenwald, Wallgau und Krün in die Eng: Die Linie vom Reisebüro Ferienglück bringt Sie entspannt von der Alpenwelt Karwendel zum Ahornboden und den Eng-Almen.

Informationen zu weiteren Angeboten finden Sie direkt bei den Busunternehmen der Alpenwelt Karwendel:

Reisebüro Ferienglück, <a href="https://www.ferienglueck-reisen.de/">https://www.ferienglueck-reisen.de/</a>

Reisebüro Hornsteiner, https://www.reisebuero-hornsteiner.de/



#### d. Blaues Land

#### Mit Bus und Bahn mobil - Elektronische Gästekarte und KönigsCard

Gäste im Blauen Land und im Naturpark Ammergauer Alpen fahren mit der KönigsCard sowie der elektronischen Gästekarte (bei ausgewählten Gastgebern) kostenlos mit dem Regionalbus und der Deutschen Bahn.

https://www.dasblaueland.de/mobil

#### Ortsbus Murnau, Riegsee und Seehausen

Der Ortsbus Murnau, ein 7-Sitzer der Mercedes V-Klasse, fährt nicht wie ein traditioneller Bus nach einem fixen Fahrplan vorgegebene Haltestellen ab, sondern kann flexibel per App oder telefonisch nach individuellem Bedarf bestellt werden. Etwa 200 digitale Haltestellen bieten dem Fahrgast eine große Auswahl. Er kann ganz einfach den für ihn am nächsten gelegenen Abholpunkt wählen. Hat ein Fahrgast seine Fahrt über die App oder per Telefon bestellt, berechnet ein intelligenter Algorithmus die optimale Route und bündelt die Anfragen anderer Fahrgäste, das so genannte Ridepooling, um alle schnellstmöglich an ihr gewünschtes Ziel zu bringen.

Die Betriebszeiten sind von Montags bis Freitags zwischen 6:00 Uhr und 20:00. Die Fahrt kostet 2 € pro Person pro Fahrt, egal wo Ihr Ziel liegt.

https://www.omobi.de/ortsbus-murnau



© Ortsbus Murnau

#### E-Bike

Radverleih bei diversen Radhändlern, Unterkünften und Tourist-Informationen. Netz an Akkuladestationen.

https://www.dasblaueland.de/fahrradverleih



#### e. Garmisch-Partenkirchen

#### Tirol: Zugspitz Arena Bayern-Tirol Card - mobil in der Region

- Kostenlose Nutzung der Ortslinienbusse (Grüne Busse Linie 1-5)
- Kostenlose Nutzung RVO-Busse im Liniennetz Landkreis Garmisch-Partenkirchen und darüber hinaus (Rote Busse, Linien 9606 Oberammergau bis Wieskirche/ Steingaden, 9608 Mittenwald/Kochel, 9622 Linderhof)

https://www.gapa-tourismus.de/de/GaPa-vor-Ort/Garmisch-Partenkirchen/Gastekarte

#### Gästebus Bayern-Tirol

Kostenlose Busverbindung für Urlaubsgäste der Zugspitz Arena Bayern-Tirol. Urlaubsgäste können mit einer gültigen Gästekarte in der Sommersaison (03.07.2022 - 31.10.2022) von Ehrwald über Grainau nach Garmisch-Partenkirchen und zurück kostenlos Bus fahren.

Haltestellen: Lermoos Unterdorf – Ehrwald Bahnhof – Bahnhof Untergrainau – Schmölz, Abzweigung Grainau – Bahnhof Garmisch (Westseite bei Bhf. Zugspitzbahn) – Marienplatz Garmisch (Haltestelle bei Café Thron – Alpspitzstraße) und zurück

Fahrberechtigt sind alle Urlaubsgäste der Tiroler Zugspitz Arena, der Gemeinde Grainau und der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen mit einer gültigen Gästekarte: GaPa Gästekarte | GästeKarte Grainau | Gästekarte der Tiroler Zugspitz Arena. Die gültige Gästekarte muss beim Einstieg vorgezeigt werden.

- Die Mitnahme von Hunden ist kostenlos.
- Die Mitnahme von Kinderwägen und Rollstühlen ist kostenlos.
- Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenlos. Mitnahme nur an Haltestellen mit dem Fahrrad-Symbol. Anmeldung bis 2 Stunden vor Fahrtantritt unter Tel.Nr.: +43 (0)699 15 673 045 (Reisebüro Zoller) oder +43 (0)5673 20 000 150. Die Fahrradmitnahme ist je nach verfügbaren Plätzen begrenzt.

#### **Taxi**

Die Taxi Vereinigung Garmisch-Partenkirchen am Bahnhofsplatz bringt Gäste zu ihrem Gastgeber und holt sie dort wieder ab. Zudem werden angeboten: Rundfahrten, Krankenfahrten (sitzend), Fahrzeugüberführung, Kurierfahrten, Besorgungen und Einkaufsfahrten.

Tel.: +49 (0)8821 16 16 oder Tel.: +49 (0)8821 19 410

#### Schließfächer

Der Bahnhof Garmisch-Partenkirchen bietet Schließfächer, in denen Gäste ihr Gepäck aufbewahren können, wenn sie z.B. schon morgens an- oder abends abreisen und die Zeit vor Ort nutzen möchten.



#### f. Grainau

#### Regio-Ticket Werdenfels (+Innsbruck)

Mit dem Regio-Ticket Werdenfels von Reutte über Grainau und Garmisch-Partenkirchen nach München bzw. Innsbruck und zurück – bequem und ohne Umsteigen. Täglich gibt es neun Direktverbindungen zwischen Reutte in Tirol und München sowie in der Gegenrichtung. Mit dem günstigen Regio-Ticket Werdenfels können Sie ihren Ausflug ganz ohne Stau genießen. Der Bahnhof in München bietet übrigens eine Vielzahl von geräumigen Schließfächern, in denen Sie ihre Einkäufe zwischenlagern können.

#### g. Naturpark Ammergauer Alpen

#### Mobil im Naturpark Ammergauer Alpen

Hier fahren die Gäste des Naturparks Ammergauer Alpen mit der KÖNIGSCARD oder der elektronischen Gästekarte kostenlos im gesamten Liniennetz des RegionalbusRVO (Regionalverkehr Oberbayern) so oft sie möchten, aber auch mit den Zügen der DB-Regio. Die RB- und RE-Züge verkehren zwischen Oberammergau und Murnau (und zurück) mit Stationen in Unterammergau, Altenau, Saulgrub, Bad Kohlgrub Kurhaus, Bad Kohlgrub Ort, Grafenaschau und Murnau sowie auf der Strecke von Uffing nach Garmisch-Partenkirchen (und zurück).

Im Bus zeigen Sie lediglich die kleine elektronische Gästekarte/Plastikkarte vor. Für die Fahrten mit der DB-Regio müssen Sie neben der elektronischen Gästekarte Ihren Lichtbildausweis und auch einen Papierabschnitt mitführen, den Sie von Ihrem Gastgeber erhalten. Alle Unterlagen bekommen Sie von Ihrem Gastgeber bereits bei Anreise ausgehändigt. Die Fahrradmitnahme sowie die Mitnahme eines Hundes sind kostenpflichtig. Auch die Linien, die über den Geltungsbereich hinausgehen sind kostenpflichtig.

https://www.ammergauer-alpen.de/mobil

#### E-Carsharing-Angebot

Zehn Sharing-Fahrzeuge stehen für Einheimische und Besucher, für Privatpersonen und Gewerbetreibende gleichermaßen an ausgewählten Standorten zur Verfügung. Eingesetzt werden die rein elektrischen Fahrzeugmodelle VW e-Golf und BMW i3, die für eine moderne, umweltfreundliche und CO2-freie Mobilität im Ammertal sorgen.



© Simon Bauer



Die Nutzung der Elektroautos ist denkbar einfach: Nach einer kostenfreien Registrierung auf https://ammer-loisach-energie.moqo.de/ muss nur noch der Führerschein validiert werden. Dies ist entweder in der Tourist-Info vor Ort oder online über das Post-ID-Verfahren möglich. Für die Fahrten mit den Carsharing-Autos benötigt man die App MOQO des Carsharing-Systemanbieters. Eine Anleitung dazu findet man auch auf der vorgenannten Homepage.

Gäste mit KönigsCard können die Fahrzeuge 3 Stunden lang (mit 60 Frei-Kilometern) kostenlos fahren. Der reguläre Stundentarif mit 20km inklusive startet bei 6,90€, der Tagessatz inklusive 100km ab 59,90€.

https://ammer-loisach-energie.moqo.de/

#### Radverleih und -service

https://www.ammergauer-alpen.de/aktiv/adfahren/verleih

#### h. Zugspitzland Farchant – Oberau

#### Gästekarte der Ferienregion ZugspitzLand

Die Gästkarte der Ferienregion ZugsitzLand wird Ihnen von Ihrem Gastgeber bei Ankunft ausgehändigt. Die Mobiltätsleistungen, die in der Gästekarte inkludiert sind, variieren in den zwei Orten:

#### **Farchant:**

- Kostenlose Nutzung der RVO-Busse im gesamten Oberland
- Kostenlose Nutzung der Buslinie Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen

#### **Oberau:**

Freie Fahrt mit den Bussen des DB Regionalverkehr Oberbayern im gesamten Oberland und der Linie 73 (RVA) Füssen – Echelsbacher Brücke; ausgenommen sind die Inhaber der Gästekarte als Zweitwohnungsbesitzer



© Tirol Werbung Gerhard Berger



# Checkliste für Vermieter & Hotels

Um einen Gast von der autofreien Anreise zu überzeugen, braucht er:

- Attraktive Anreise-Möglichkeiten per Bahn: schnell, einfach, günstig und klimafreundlich
- Gute Informationen zur "letzten Meile", also dem Weg vom Bahnhof zum Vermieter
- Gute Informationen zur Mobilität vor Ort



#### 1. Informationen auf der Website sind wichtig

#### 1.1 Anreise mit der Bahn

- Deutlich sichtbar unter "Service" oder "Anreise" oder direkt auf der Startseite
- Idealerweise je ein Menüpunkt
  - "Anreise mit der Bahn" oder je nach Lage "mit Bahn und Bus"
  - "Anreise mit dem PKW"
  - "Anreise mit dem Flugzeug"
- Den nächstgelegenen Fernverkehrsbahnhof anführen
- Einen kurzen Text verwenden, der zur Anreise mit der Bahn inspiriert
- Die Anreise mit der Bahn schmackhaft machen (Argumente: schnell, günstig, Sparpreis, eigene Kinder unter 15 Jahren kostenfrei, ab der Schweiz sogar bis unter 16 Jahren kostenfrei, zahlreiche Verbindungen, entspannt, Reisezeit = Urlaubszeit, klimafreundlich)
- Gute Verbindungen anführen, direkt zu Ihrem nächstgelegenen Fernverkehrsbahnhof, z.B. schnelle ICE Verbindungen aus ganz Deutschland nach München, dann weiter mit der Werdenfelsbahn und Direktverbindungen nach Kempten bzw. in die Zugspitzregion
- Nightjetverbindungen nach München, Autoreisezug
- Reisen leicht gemacht mit Sitzplatzreservierung und genügend Umsteigezeit einplanen
- Gepäck leicht gemacht, statt schleppen: Verleih von Sportgeräten vor Ort und/ oder Gepäckservice der Bahnpartner nutzen (transportieren innerdeutsch auch Fahrräder)
- Bilder verwenden! Bildmaterial zur Gestaltung der Anreiseseite finden Sie auf https://www.deutschebahn.com/pr-berlin-de/Mediathek-1317094
- Die Buchungsmaske der DB einbauen



#### 1.2 Letzte Meile

- Bequem mit dem Taxi oder Anrufsammeltaxi (wenn vorhanden) direkt vor die Hoteltüre
- Abholung mit dem Hotelbus (bitte rechtliche Voraussetzungen beachten)
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und günstig vom Bahnhof in den Urlaubsort fahren: Infos der Tourist-Information verwenden (Bus, Bahn), falls Anreise in der Gästekarte enthalten, deutlich herausstellen, auch wie es funktioniert (online, per Post, etc.)

https://www.dbregiobus-bayern.de/

- Ein Mietauto nutzen
- Falls die Unterkunft in der Nähe einer Haltestelle liegt, bitte den Namen der Haltestelle auf ihrer Webseite nennen. Im Fall eines kurzen Fußweges auch deutlich hinweisen und den Namen der Haltestelle nennen

#### 1.3 Mobilität vor Ort

- Die Lage des Hauses gut beschreiben
- Hinweis auf die Möglichkeiten von Bus & Bahn: am besten durch Verlinkung auf die entsprechenden Seiten der Tourist-Information (Wanderbusse, Skibusse, Linienbusse). Von selbst hochgeladenen PDFs raten wir ab diese veralten sehr schnell.
- Hinweis auf Gästekarten, in denen die Mobilität integriert ist



#### 2. Einträge im örtlichen Informations- und Reservierungssystem bzw. div. Buchungs- und Informationsportalen

- Anreise mit der Bahn kurz beschreiben (unter Lage)
- Auf Vorteile hinweisen (individuell nach Angebot und Lage des Hauses, z.B. Nähe zur Haltestelle, Abholung,...)



#### 3. Angebote/Reservierungsbestätigungen

- Aktiv auf Anreisemöglichkeiten ohne PKW hinweisen
- "Letzte Meile" beschreiben
- Auf Rad- oder Skiverleihmöglichkeiten und Haus-Haus Gepäckservice hinweisen





#### 4. Information am Urlaubsort

• Dem Gast, der den PKW daheimgelassen hat, möglichst viele Möglichkeiten aufzeigen, was er unternehmen kann. Aber auch derjenige, der mit dem Auto angereist ist, soll eingeladen werden, den PKW einmal stehenzulassen.

Hier einige Vorschläge:

- Infomappen am Zimmer & Infotafeln im Betrieb: Fahrpläne, Liniennetzpläne, Empfehlungen zu Ausflügen, die gut mit Bahn & Bus erreichbar sind; Gästekarten, in welchen die Mobilität enthalten ist
- Frühstückspost: Ideen für Wanderungen und Ausflüge mit Start- und Endpunkt direkt am Haus oder an Bushaltestellen
- persönliche Tipps, Schulung Rezeptionisten
- zur Bewegung aktivieren/motivieren, z.B. schöner Fußweg ins Dorf
- für den Gast unterwegs Fahrpläne zum Mitnehmen und Hinweis auf Apps mit Echtzeitinfos

Mit der kostenlosen WOHIN·DU·WILLST-App hat man alle Mobilitätsmöglichkeiten in der Region und darüber hinaus immer in der Hosentasche - von Bussen über Züge bis hin zu flexiblen Mobilitätsangeboten.und Fahrpläne zum Mitnehmen

https://www.dbregiobus-bayern.de/service/wohin\_du\_willst

- Info zu Taxianbietern



#### 5. Aktive Angebotsentwicklung

Darf's ein bisschen mehr sein? PKW-freie Anreise aktiv in das Angebot einbauen – die Zielgruppe ansprechen, ein nachhaltiges Produkt entwickeln.

Bahnanreise belohnen: bei Vorlage der Bahnkarte gibt's einen kleinen Bonus, eine Aufmerksamkeit, z.B.

- 1 Tagesmiete E-Bike kostenlos
- Ski Depot an der Bergbahn inklusive
- Miete E-Auto für Ausflug
- Fewo: Benützung Lastenfahrrad zum Einkaufen
- Kostenbeteiligung fürs Taxi vom Bahnhof
- Einkauf/Gastronomie in Ferienwohnungen

Gefüllter Kühlschrank: die Gastgeber mit Herz (Allgäu) bieten z.B. einen gefüllten Kühlschrank an. So muss sich der Gast bei Anreise erst einmal nicht um den Einkauf kümmern.

https://www.allgaeu-gastgeber-mit-herz.de/media/einkaufsliste\_allgaeuer\_fruehstueck.pdf